



Impulse für mehr Herrlichkeit

A) Herrlichkeit und mehr Herrlichkeit

1. wir sollen und werden als Gemeinde mehr von seiner Herrlichkeit erleben
2. der Psalmist sagt: *„Schmecket und seht, dass der Herr gütig ist! Glückliche der Mann, der sich bei ihm birgt!“* Ps 34,9
3. es ist mir ein großes Anliegen, dass Gottes Liebe keine Theorie, kein Lehrsatz, sondern eine spürbare Erfahrung ist
4. wir sollen die Liebe Gottes schmecken und sehen, spüren, wahrnehmen und reale Auswirkungen von ihr sehen
5. es geht nicht um ein bombastischeres Event, sondern, dass wir Gott, Gott sein lassen in unserer Mitte, dass wir gottgemäße Erfahrungen machen. Wir sind ja nicht in erster Linie ein Event, wo Menschen sich in einem Kino versammeln, sondern die Schrift sagt:

„Und er kam und hat Frieden verkündigt euch, den Fernen, und Frieden den Nahen. Denn durch ihn haben wir beide durch einen Geist den Zugang zum Vater. So seid ihr nun nicht mehr Fremde und Nichtbürger, sondern ihr seid Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. Ihr seid aufgebaut auf der Grundlage der Apostel und Propheten, wobei Christus Jesus selbst Eckstein ist. In ihm zusammengefügt, wächst der ganze Bau zu einem heiligen Tempel im Herrn, und in ihm werdet auch ihr mit aufgebaut zu einer Behausung Gottes im Geist.“ Eph 2,17-22

„wenn ich aber zögere, damit du weißt, wie man sich verhalten muss im Hause Gottes, das die Gemeinde des lebendigen Gottes ist, die Säule und Grundfeste der Wahrheit.“ 1Tim 3,15

6. dort wo Gott wohnt, sollen die Dinge geschehen, die Gott entsprechen, lasst uns Gottes Reich auf Gottes Art und Weise bauen !



7. Gott ist ein Gott der **heilt**, in dessen Gegenwart, Tumore verschwinden, Verkrüppelte geheilt werden, Blinde wieder sehen können, Taube hören, Gelähmte wieder gehen können.

Gott ist ein Gott der **Herzen heilt** und ich begehre es, dass wir tiefe Erfahrungen mit seiner wiederherstellenden Liebe machen ...

Gott ist ein Gott, der seiner **Geist ausgießt**, den Geist der Sohnschaft, das Versprechen des Vaters: die Frucht davon ist Kühnheit, Träume, Weissagung, Trancen, Entrückungen, Gnadenerfahrungen.

„Und danach wird es geschehen, dass ich meinen Geist ausgießen werde über alles Fleisch. Und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen, eure Greise werden Träume haben, eure jungen Männer werden Visionen sehen. Und selbst über die Knechte und über die Mägde werde ich in jenen Tagen meinen Geist ausgießen. Und ich werde Wunderzeichen geben am Himmel und auf der Erde: Blut und Feuer und Rauchsäulen.“

Joel 3,1-3

Öffne mir die Augen, Herr von Gary Oates | S.16-18 und S.84

„Es war aber ein Jünger in Damaskus, mit Namen Hananias; und der Herr sprach zu ihm in einer Erscheinung: Hananias! Er aber sprach: Siehe, hier bin ich, Herr! Der Herr aber sprach zu ihm: Steh auf und geh in die Straße, welche die "Gerade" genannt wird, und frage im Haus des Judas nach einem mit Namen Saulus von Tarsus! Denn siehe, er betet; und er hat in der Erscheinung einen Mann mit Namen Hananias gesehen, der hereinkam und ihm die Hände auflegte, damit er wieder sehend werde.“

Apg 9,10-12

Unser Gott ist ein Gott, der **durch Engel spricht**, handelt und zeigt.
Einschub: Engel die Jesus als Sohn Gottes verherrlichen

„Ein Engel des Herrn aber redete zu Philippus und sprach: Steh auf und geh nach Süden auf den Weg, der von Jerusalem nach Gaza hinabführt! Der ist öde.“

Apg 8,26

Unser Gott ist ein übernatürlicher Gott und es gilt das zu erleben !



B) geborgen in Liebe

1. Gott möchte sich in unserer Mitte nicht so bewegen, weil wir es verdienen, sondern, weil Er uns liebt und es seinem Wesen entspricht
2. schon unsere Errettung war unverdient, aber wir neigen dann dazu, dass „mehr“ verdienen zu wollen, durch geistliche Tugenden oder, weil wir „gut bzw. heilig“ genug sind

„Als aber die Güte und die Menschenliebe unseres Retter-Gottes erschien, rettete er uns, nicht aus Werken, die, in Gerechtigkeit vollbracht, wir getan hätten, sondern nach seiner Barmherzigkeit durch die Waschung der Wiedergeburt und Erneuerung des Heiligen Geistes. Den hat er durch Jesus Christus, unseren Retter, reichlich über uns ausgegossen, damit wir, gerechtfertigt durch seine Gnade, Erben nach der Hoffnung des ewigen Lebens wurden.“ Tit 3,4-7

3. Gott möchte und wird sich mächtig in unserem Land bewegen, aber die Botschaft wird nicht der geistliche 5-Punkt Plan sein, wie es zustande kam, Gebet, Fasten, Geben, Einheit, obwohl diese Dinge an sich richtig sind. Gott wird sich aus reinem Erbarmen und großer Barmherzigkeit in unserer Mitte bewegen
4. aus diesem Grund führt er sein Volk in einen inneren Zerbruch. **Wir sollen nicht nur in der Theorie wissen**, dass wir es nicht verdient bzw. gemacht haben, bzw. dass unsere Gerechtigkeit es erwirkt hat, sondern unser Wesen soll durchdrungen sein von dieser Realität

„Wir alle sind wie ein Unreiner geworden und all unsere Gerechtigkeiten wie ein beflecktes Kleid ...“ Jes 64,5

„Denn das Törichte Gottes ist weiser als die Menschen, und das Schwache Gottes ist stärker als die Menschen. Denn seht, eure Berufung, Brüder, dass es nicht viele Weise nach dem Fleisch, nicht viele Mächtige, nicht viele Edle sind; sondern das Törichte der Welt hat Gott auserwählt, damit er die Weisen zuschanden mache; und das Schwache der Welt hat Gott auserwählt, damit er das Starke zuschanden mache. Und das Unedle der Welt und das Verachtete hat Gott auserwählt, das, was nicht ist, damit er das, was ist, zunichte mache, dass sich vor Gott



kein Fleisch rühme. Aus ihm aber kommt es, dass ihr in Christus Jesus seid, der uns geworden ist Weisheit von Gott und Gerechtigkeit und Heiligkeit und Erlösung; damit, wie geschrieben steht: "Wer sich rühmt, der rühme sich des Herrn!"
1Kor 1,25-31

5. der Herr führt Dich in Situationen, Umstände, wo Du es sehen kannst. Z.B. in Beziehungen, dass Du nicht fähig bist zu lieben, oder zu vertrauen, oder dein Jähzorn, dein Ärger, deine Kritik, deine Lust, deine Unreinheit, dein Geiz, deine Unabhängigkeit, deine Rechthaberei, deine Lieblosigkeit, deine Gleichgültigkeit, deine Liebe zum Geld, dein spaltendes Herz, deine Selbstgerechtigkeit, dein Stolz ...
6. es ist das Eine, Bibelverse zu zitieren, dass Gott Dich liebt und eine andere deine Unvollkommenheit vor Augen zu haben und dabei zu spüren und tief zu wissen, dass Du geliebt, gewollt und berufen bist
7. wir wollen das Ding dann sofort „regeln“ und klären. Zum Einen geht das gar nicht, zum anderen verpassen wir dadurch die entscheidende Lektion. „Du bist jetzt geliebt, gewollt, prädestiniert mich und meinen Geist, meine Gunst mächtig zu erleben“
8. schauen wir uns doch das Evangelium an. Das ist doch die Botschaft, dass Gott uns so sehr geliebt hat, dass Er Mensch geworden ist. Gefühlt gelten wie neue Regeln, wenn wir bei ihm sind.
Gefühlt: „alles ok bis Du im Schloss bist, aber jetzt komm klar und krieg das unter die Füße !“
9. Freunde, es ist sogar so, dass aufgrund seiner Liebe, gewisse Dinge nicht passieren / frei werden bis Du um seine Liebe weisst; es ist „einfach“ in Gottes Liebe zu ruhen, wenn alles gut und rund ist !
10. Petrus´ Zerbruch nach der Verleumdung. Er nennt ihn (weiterhin) Felsen, nicht Mr. Wank-und Schwank und bestätigt die Berufung *Joh 21,15ff*
11. wir sollen in Liebe gegründet und gewurzelt sein

„Deshalb beuge ich meine Knie vor dem Vater, von dem jede Vaterschaft in den Himmeln und auf Erden benannt wird: Er gebe euch nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit, mit Kraft gestärkt zu werden durch



seinen Geist an dem inneren Menschen; dass der Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne und ihr in Liebe gewurzelt und gegründet seid, damit ihr imstande seid, mit allen Heiligen völlig zu erfassen, was die Breite und Länge und Höhe und Tiefe ist, und zu erkennen die die Erkenntnis übersteigende Liebe des Christus, damit ihr erfüllt werdet zur ganzen Fülle Gottes.“ Eph 3,14-19

C) um seine Liebe wissen - praktisch

1. Christus soll durch den Glauben in unseren Herzen wohnen, damit wir in Liebe gewurzelt und gegründet sind, damit wir fähig sind die ganze Fülle von Gottes Liebe zu erfassen, damit wir die ganze Fülle Gottes leben können ...

2. Glauben kommt durch das Wort Gottes !

„Also ist der Glaube aus der Verkündigung (Gehörtem), die Verkündigung (das Gehörte) aber durch das Wort Christi.“ Röm 10,17

3. und einmal mehr: lebt aus dem Wort Gottes und badet euer Herz in diesen Worten, stellt sie euch vor und weicht euer Herz auf !

„Du aber, Israel, mein Knecht, Jakob, den ich erwählt habe, Nachkomme Abrahams, meines Freundes, du, den ich ergriffen von den Enden der Erde und von ihren fernsten Gegenden her gerufen habe, zu dem ich sprach: Mein Knecht bist du, ich habe dich erwählt und nicht verworfen - fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir! Habe keine Angst, denn ich bin dein Gott! Ich stärke dich, ja, ich helfe dir, ja, ich halte dich mit der Rechten meiner Gerechtigkeit. Siehe, beschämt und zuschanden werden alle, die in Feindschaft gegen dich entbrannt sind.“ Jes 41,8-11

4. fühl Dich in die Geschichten rein, wie Jesus mit Petrus und anderen Personen umgeht, nun lege das auf deine Situation um, nimm dazu Bibelworte, wo das Herz Gottes sichtbar wird □ das ist nachsinnen über Gottes Wort !



Psalm 34

Den HERRN will ich preisen allezeit, beständig soll sein Lob in meinem Munde sein. In dem HERRN soll sich rühmen meine Seele; hören werden es die Sanftmütigen und sich freuen. Erhebt den HERRN mit mir, lasst uns miteinander erhöhen seinen Namen! Ich suchte den HERRN, und er antwortete mir; und aus allen meinen Ängsten rettete er mich. Sie blickten auf ihn und strahlten, und ihr Angesicht wird nicht beschämt. Dieser Elende rief, und der HERR hörte, und aus allen seinen Bedrängnissen rettete er ihn. Der Engel des HERRN lagert sich um die her, die ihn fürchten, und er befreit sie. Schmecket und sehet, dass der HERR gütig ist! Glückliche der Mann, der sich bei ihm birgt! Fürchtet den HERRN, ihr seine Heiligen! Denn keinen Mangel haben die, die ihn fürchten. Junglöwen darben und hungern, aber die den HERRN suchen, entbehren kein Gut. Kommt, ihr Söhne, hört mir zu: die Furcht des HERRN will ich euch lehren. Wer ist der Mann, der Lust zum Leben hat, der seine Tage liebt, um Gutes zu sehen? Bewahre deine Zunge vor Bösem und deine Lippen vor betrügerischer Rede; lass ab vom Bösen und tue Gutes, suche Frieden und jage ihm nach! Die Augen des HERRN sind gerichtet auf die Gerechten und seine Ohren auf ihr Schreien. Denen, die Böses tun, steht das Angesicht des HERRN entgegen, um ihre Erwähnung von der Erde zu tilgen. Sie schreien, und der HERR hört, aus allen ihren Bedrängnissen rettet er sie. Nahe ist der HERR denen, die zerbrochenen Herzens sind, und die zerschlagenen Geistes sind, rettet er. Vielfältig ist das Unglück des Gerechten, aber aus dem allen rettet ihn der HERR. Er bewahrt alle seine Gebeine, nicht eines von ihnen wird zerbrochen. Den Gottlosen wird die Bosheit töten; und die den Gerechten hassen, werden es büßen. Der HERR erlöst die Seele seiner Knechte; und alle, die sich bei ihm bergen, müssen nicht büßen.

[zurück zu www.cmdomes.org](http://www.cmdomes.org)